

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: Landesmitgliederversammlung Grüne Jugend Baden-Württemberg

Beschlussdatum: 14.11.2020

## Änderungsantrag zu K9

### Von Zeile 442 bis 450:

Wie ~~gut gelingt die Integration von~~ verhelfen wir Menschen mit Migrationsgeschichte? ~~Diese Frage ist entscheidend für unseren künftigen Wohlstand trotz strukturentingter Herausforderungen zu einem Bildungserfolg in einem ermutigenden Umfeld? Die letzte Pisa-Studie ergab erneut ein Gefälle zwischen Schüler\*innen mit~~ und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt ohne Migrationshintergrund. ~~Etwa~~ Insbesondere fühlen sich Kinder mit Migrationsgeschichte in der Schule nicht dazugehörig, äußern häufiger schulbezogene Ängste und sind insgesamt weniger zufrieden mit ihrem Leben als Schüler\*innen ohne Migrationshintergrund. ~~Dabei haben etwa~~ 40 Prozent der Menschen, die in Baden-Württemberg leben und jünger als 25 Jahre sind, haben einen Migrationshintergrund. Vier von fünf Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte sind hier aufgewachsen. ~~Schule als Lern-Kinder mit Migrationsgeschichte sind 3-mal häufiger von Armut gefährdet. und Lebensort ist – neben~~ Die soziale Herkunft, der ~~Familie – besonders wichtig, um Sprachkompetenzen zu erlernen und demokratische Werte~~ Bildungshintergrund der Eltern sowie mögliche Sprachbarrieren tragen in den meisten Fällen dazu bei, dass diese Schüler\*innen sich nicht frei in unserem Bildungssystem entfalten können und Einstellungen aufzubauen auf sich allein gestellt sind. Dem möchten wir entgegenwirken. Wir wollen den sprachsensiblen Fachunterricht in allen Schulen verankern. Kinder und

### Von Zeile 452 bis 453 einfügen:

Fremdsprache. Mentor\*innenprogramme für Eltern, mit denen wir die Familien begleiten, werden wir bedarfsgerecht weiter ausbauen. Wir möchten Schüler\*innen mit Migrationsgeschichte unterstützen, indem wir ihre ausgeprägte Fähigkeit zu Multiperspektiven und Mehrsprachigkeit fördern und wertschätzen. Wir möchten Diversität und Repräsentation stärken, indem wir mehr Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte an unsere Schulen bringen.